

12. Dezember 2011

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2011

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Oktober 2011 bei 3,4 %, verglichen mit 3,3 % im September. Die jährliche Zuwachsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien sank von 2,0 % im September auf 1,7 % im Oktober.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Oktober 2011 insgesamt 1 082 Mrd € (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 015 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 69 Mrd € (siehe Tabelle 1).¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Oktober bei 3,4 %, verglichen mit 3,3 % im Vormonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,8 % im September 2011 auf 4,5 % im Oktober sank (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) erhöhte sich die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 2,9 % gegenüber 2,3 % im September. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen erhöhte sich von -0,5 % im September auf 0,0 % im Oktober. Bei den öffentlichen Haushalten sank die entsprechende Rate von 5,9 % im September auf 5,4 % im Oktober.

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so betrug die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Oktober 2011 -2,3 % nach -2,9 % im Vormonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs stieg die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Oktober auf 5,3 %, verglichen mit 0,2 % im September (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Oktober wie bereits im Vormonat auf 4,0 % (siehe Tabelle 1). Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Oktober 2,5 % gegenüber 2,7 % im Monat zuvor (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von 6,1 % im September auf 5,7 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1). Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Oktober bei -0,5 % nach -1,4 % im September.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Oktober 2011 auf 3,5 %, verglichen mit 3,2 % im September. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 4,1 % auf 2,7 % (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im Oktober 2011 auf 4,4 % nach 3,2 % im Vormonat (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Oktober 2011 insgesamt 3,1 Mrd € (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,4 Mrd € ergab sich damit ein Nettoabsatz von 2,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich im Oktober auf 1,7 % nach 2,0 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat wie im Vormonat auf 0,3 %. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 13,1 % auf 10,2 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag sie wie im Vormonat bei 5,8 %.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Oktober 2011 insgesamt 4 044 Mrd €. Verglichen mit Ende Oktober 2010 (4 531 Mrd €)

entspricht dies einer Jahresänderungsrate des Bestands an börsennotierten Aktien von -10,7 % im Berichtsmonat (nach -13,7 % im September).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Oktober 2011 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis Oktober 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Januar 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Januar 2012.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

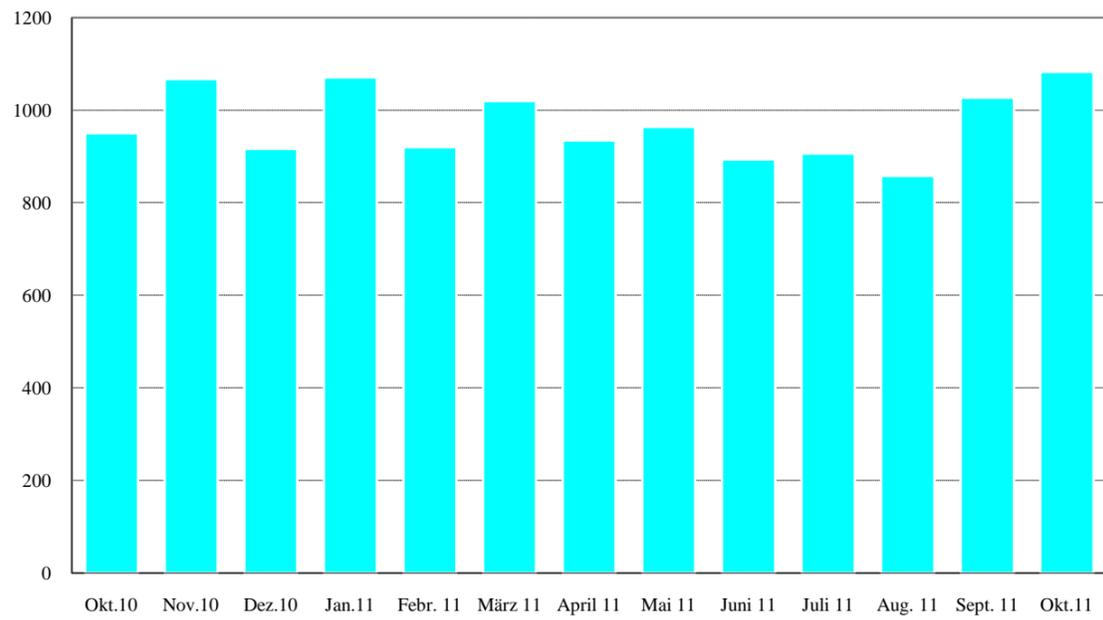
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

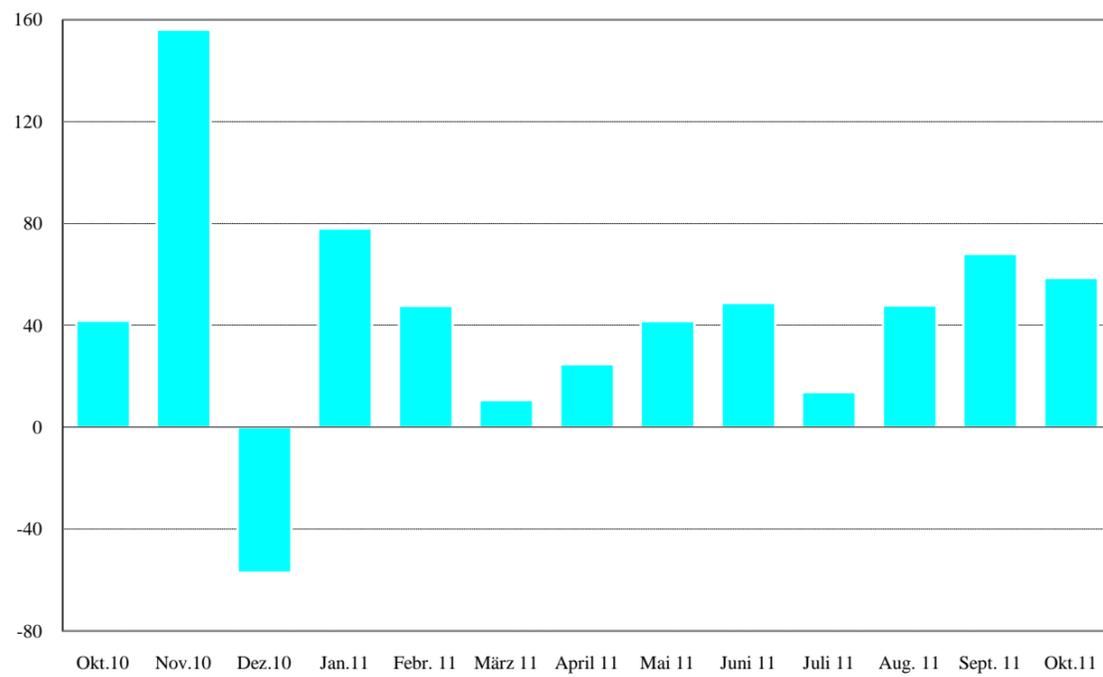
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

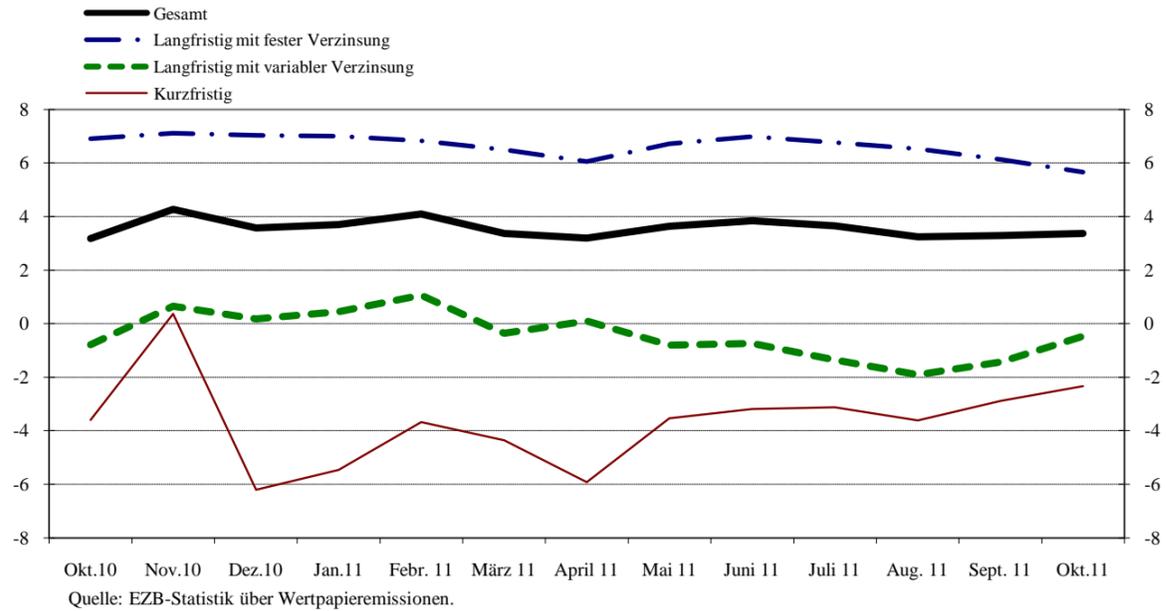


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

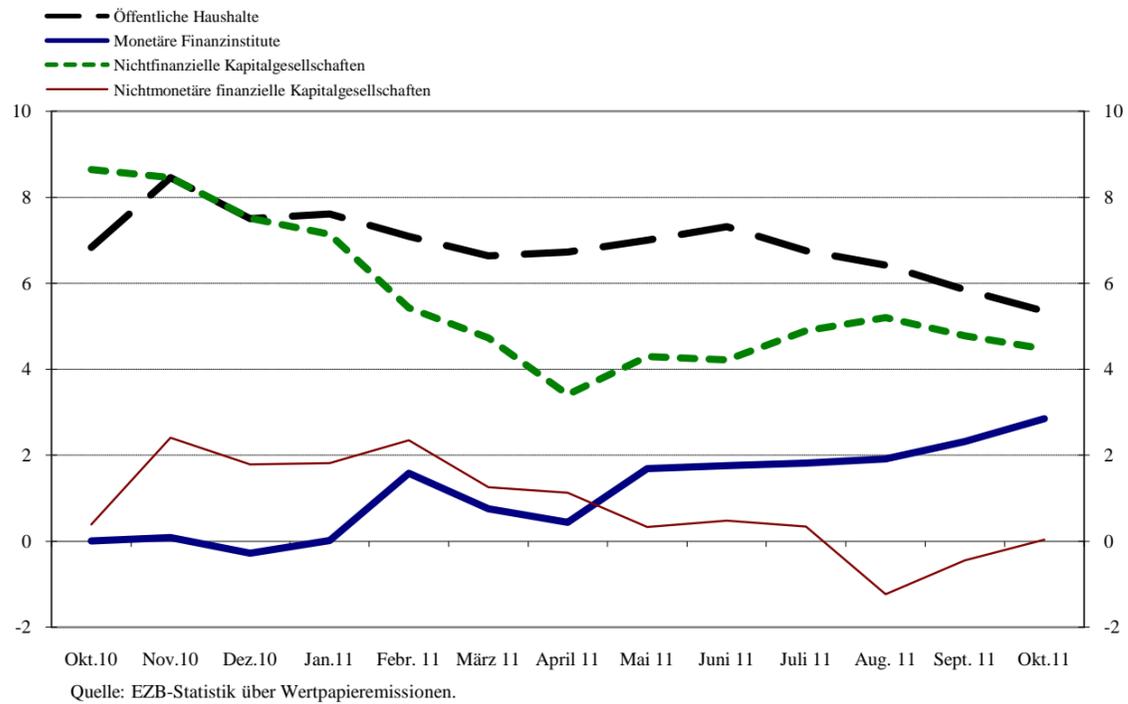


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

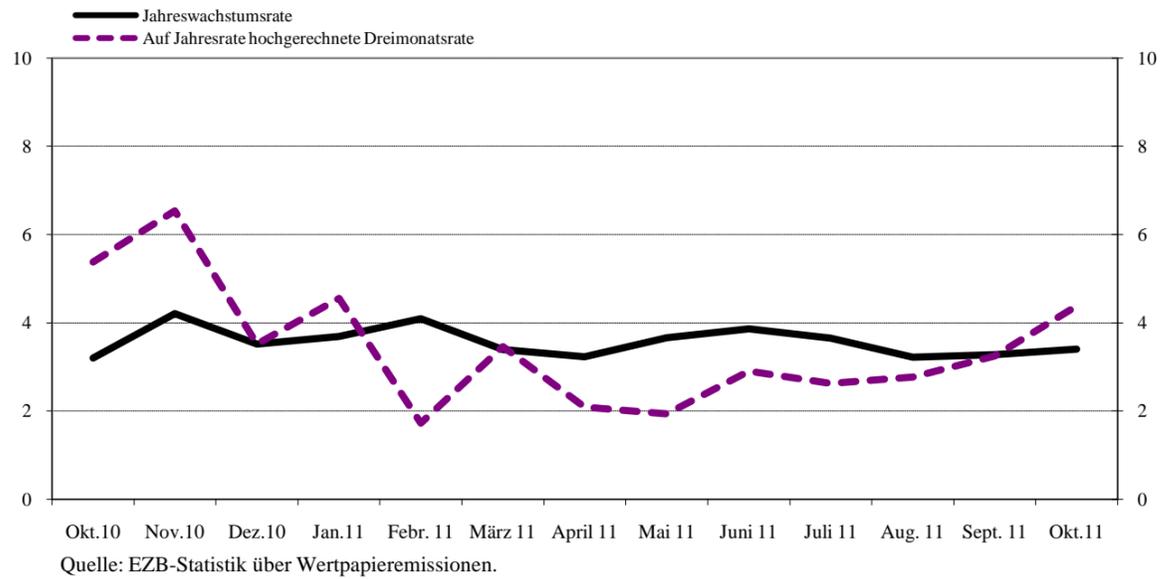


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

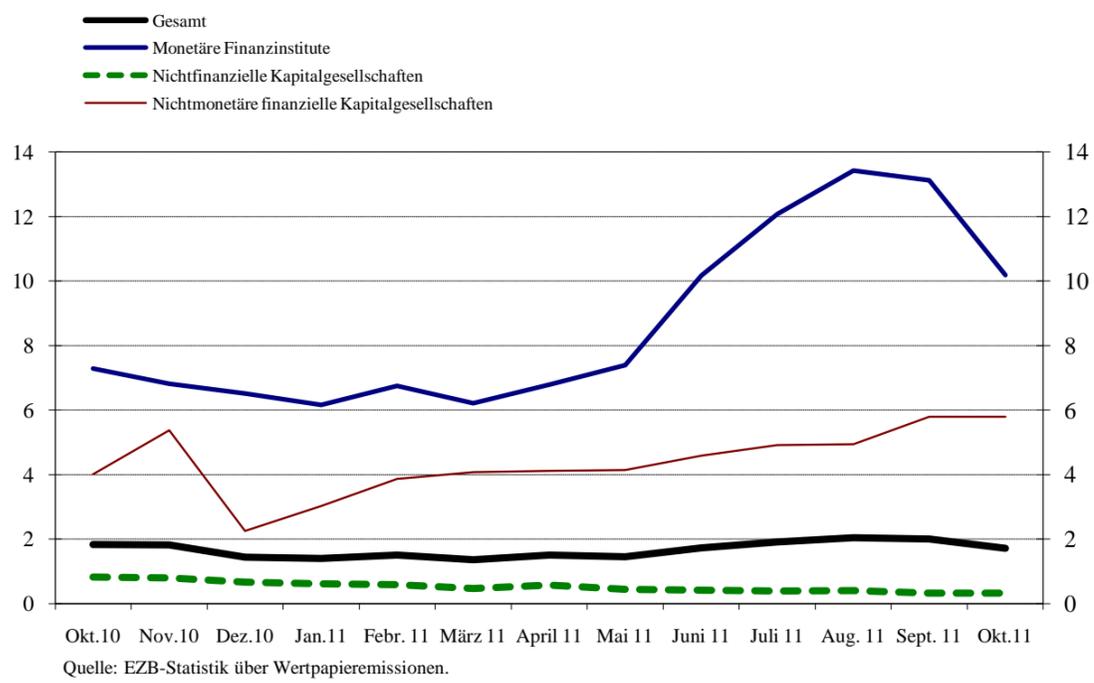


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	Okt. 2010	Nov. 2010 - Okt. 2011 ⁴⁾				Sept. 2011				Okt. 2011				2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	
Insgesamt	15 783,2	55,1	971,5	927,6	44,3	16 284,6	1 026,5	1 010,2	15,6	16 327,3	1 082,3	1 014,9	68,7	10,9	4,5	3,6	3,8	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6	3,2	3,3	3,4	
Davon:																										
In Euro	14 065,4	40,8	875,1	835,0	40,5	14 471,4	925,8	909,3	13,6	14 549,1	988,8	913,1	78,4	11,8	4,4	3,5	3,8	3,6	3,4	3,8	3,9	3,5	3,2	3,2	3,5	
In anderen Währungen	1 717,8	14,3	96,4	92,6	3,8	1 813,1	100,7	100,9	2,0	1 778,2	93,5	101,8	- 9,6	3,0	5,8	4,4	3,2	2,7	4,1	2,7	3,4	5,2	3,3	4,1	2,7	
Kurzfristig	1 624,1	- 10,3	712,6	715,4	- 3,2	1 591,2	812,5	799,4	12,8	1 587,8	814,4	815,3	- 1,2	16,6	- 5,2	- 2,9	- 4,8	- 4,4	- 3,3	- 3,5	- 3,2	- 3,1	- 3,6	- 2,9	- 2,3	
Davon:																										
In Euro	1 428,3	- 8,3	642,5	647,2	- 5,0	1 372,2	735,9	717,7	18,3	1 370,3	737,9	740,9	- 3,1	16,2	- 6,4	- 3,4	- 4,9	- 5,9	- 5,4	- 5,5	- 5,3	- 5,8	- 5,5	- 4,5	- 4,2	
In anderen Währungen	195,8	- 2,1	70,1	68,2	1,8	219,1	76,6	81,7	- 5,5	217,6	76,5	74,3	1,9	19,4	4,9	1,4	- 4,1	5,6	12,3	10,0	11,2	16,6	10,1	9,2	11,3	
Langfristig ²⁾	14 159,1	65,4	259,0	212,2	47,5	14 693,3	214,1	210,8	2,8	14 739,4	267,9	199,6	69,9	10,1	5,8	4,4	4,8	4,4	4,3	4,5	4,6	4,4	4,0	4,0	4,0	
Davon:																										
In Euro	12 637,1	49,1	232,6	187,8	45,5	13 099,3	189,9	191,6	- 4,7	13 178,8	250,9	172,2	81,5	11,2	5,8	4,4	4,9	4,7	4,4	4,8	4,9	4,5	4,2	4,1	4,3	
In anderen Währungen	1 521,9	16,3	26,3	24,4	2,0	1 594,0	24,1	19,2	7,5	1 560,6	17,0	27,4	- 11,5	0,3	5,9	4,8	4,2	2,3	3,0	1,7	2,3	3,7	2,4	3,5	1,6	
- Darunter festverzinslich:	9 367,5	59,9	154,2	110,1	44,1	9 887,8	144,8	130,1	14,7	9 890,8	132,2	113,5	18,7	9,5	8,8	7,0	6,9	6,5	6,6	6,7	7,0	6,8	6,5	6,1	5,7	
In Euro	8 366,8	46,7	138,2	97,8	40,4	8 824,1	131,3	122,3	9,0	8 846,5	121,0	99,7	21,2	10,1	9,1	7,2	7,0	6,6	6,7	6,9	7,1	6,9	6,6	6,1	5,8	
In anderen Währungen	1 002,4	13,2	15,9	12,3	3,6	1 065,3	13,5	7,8	5,7	1 045,9	11,2	13,8	- 2,6	4,5	6,7	5,5	6,0	5,5	6,0	5,4	6,2	5,9	6,0	6,0	4,4	
- Darunter variabel verzinslich:	4 349,8	6,1	85,8	87,5	- 1,7	4 300,2	54,4	54,1	0,3	4 342,6	121,3	73,2	48,1	12,1	- 0,6	- 0,2	0,5	- 0,4	- 1,5	- 0,8	- 0,7	- 1,4	- 1,9	- 1,4	- 0,5	
In Euro	3 892,7	1,2	77,6	77,5	0,1	3 846,4	45,3	44,9	0,4	3 902,2	116,7	60,5	56,2	14,6	- 0,3	0,1	1,0	0,3	- 1,2	0,0	0,0	- 1,2	- 1,6	- 1,4	0,0	
In anderen Währungen	455,5	4,9	8,1	10,0	- 1,9	452,2	9,1	9,2	- 0,1	438,8	4,6	12,7	- 8,2	- 9,8	- 3,2	- 3,0	- 3,7	- 6,4	- 3,9	- 7,3	- 6,8	- 2,7	- 4,5	- 2,0	- 4,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	
	Okt. 2010	Nov. 2010 - Okt. 2011 ⁴⁾	Sept. 2011			Okt. 2011																			
Insgesamt	15 783,2	55,1	971,5	927,6	44,3	16 284,6	1 026,5	1 010,2	15,6	16 327,3	1 082,3	1 014,9	68,7	10,9	4,5	3,6	3,8	3,5	3,5	3,6	3,8	3,6	3,2	3,3	3,4
MFIs	5 257,7	- 26,6	577,9	565,4	12,5	5 425,5	633,3	619,6	13,8	5 412,4	627,8	626,3	1,5	4,6	0,3	- 0,1	0,6	1,1	1,9	1,7	1,8	1,8	1,9	2,3	2,9
Kurzfristig	591,4	- 21,7	480,4	477,8	2,6	613,0	554,8	548,1	6,7	624,6	544,2	531,8	12,3	2,6	- 6,5	0,2	- 1,2	- 1,1	- 2,5	0,2	- 3,0	- 3,5	- 2,5	0,2	5,3
Langfristig	4 666,3	- 5,0	97,5	87,6	9,9	4 812,5	78,5	71,5	7,0	4 787,9	83,6	94,5	- 10,9	4,8	1,5	- 0,1	0,9	1,5	2,6	2,0	2,4	2,5	2,6	2,7	2,5
- Darunter																									
Festverzinslich	2 634,1	10,7	54,6	42,1	12,4	2 773,5	48,0	32,9	15,1	2 759,2	47,6	53,4	- 5,7	7,2	5,8	2,8	3,4	4,6	6,2	5,0	5,9	6,1	6,3	6,4	5,7
Variabel verzinslich	1 753,7	- 13,5	35,3	36,9	- 1,5	1 767,0	25,0	28,5	- 3,5	1 753,1	27,0	36,5	- 9,5	1,6	- 4,0	- 3,3	- 1,8	- 2,1	- 1,4	- 1,4	- 1,2	- 1,3	- 1,5	- 1,3	- 1,0
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 083,9	28,3	157,5	154,8	3,1	4 092,2	157,6	152,6	4,3	4 127,0	226,9	186,3	41,9	22,3	4,9	2,8	2,8	1,4	0,7	1,1	1,2	1,2	0,0	0,6	0,9
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 232,6	19,1	95,8	96,0	0,1	3 237,7	92,3	90,9	0,7	3 268,5	142,2	108,0	35,2	26,3	3,0	1,4	1,9	0,8	- 0,3	0,3	0,5	0,3	- 1,2	- 0,5	0,0
Kurzfristig	103,6	8,9	40,5	39,9	0,3	111,8	53,9	58,4	- 4,7	108,6	66,0	68,9	- 3,2	- 23,3	- 6,7	16,9	38,9	31,0	23,1	27,6	25,8	30,9	17,9	16,2	3,2
Langfristig	3 129,0	10,2	55,3	56,1	- 0,2	3 125,9	38,4	32,5	5,4	3 159,9	76,2	39,1	38,4	28,6	3,3	0,9	0,9	- 0,1	- 1,0	- 0,5	- 0,3	- 0,5	- 1,8	- 1,0	- 0,1
- Darunter																									
Festverzinslich	1 080,3	9,3	13,8	10,6	3,1	1 149,7	9,9	8,0	1,9	1 144,5	3,9	6,8	- 2,9	17,2	6,4	3,2	3,2	3,7	4,3	4,6	4,4	4,4	3,9	4,6	3,5
Variabel verzinslich	1 970,6	1,8	33,2	42,9	- 9,8	1 818,8	23,6	21,7	2,0	1 863,5	69,5	24,3	45,3	36,7	0,7	- 0,9	- 1,9	- 4,5	- 7,7	- 5,9	- 6,2	- 7,3	- 8,5	- 8,1	- 5,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	851,2	9,2	61,8	58,8	3,0	854,6	65,3	61,7	3,5	858,5	84,7	78,3	6,8	12,6	12,1	8,4	6,2	4,1	4,9	4,3	4,2	4,9	5,2	4,8	4,5
Kurzfristig	73,1	1,7	52,8	51,8	0,9	83,0	56,5	55,5	0,9	81,8	71,4	72,6	- 1,1	- 19,6	- 17,3	- 6,5	- 3,2	- 5,9	10,1	- 4,2	2,5	6,2	13,5	19,3	15,0
Langfristig	778,2	7,5	9,0	7,0	2,2	771,6	8,8	6,3	2,6	776,7	13,3	5,8	7,9	19,2	16,1	10,0	7,2	5,1	4,3	5,2	4,4	4,7	4,4	3,4	3,5
- Darunter																									
Festverzinslich	662,8	7,4	8,0	5,7	2,2	677,1	8,3	5,5	2,7	681,4	11,3	4,8	6,4	25,3	19,7	12,5	9,2	6,4	5,2	6,6	5,3	5,5	5,2	4,3	4,1
Variabel verzinslich	108,5	0,2	0,9	1,1	- 0,2	89,7	0,4	0,7	- 0,3	90,3	1,8	0,8	1,0	- 1,9	- 1,5	- 1,1	- 1,3	- 1,5	- 2,3	- 1,4	- 1,9	- 1,9	- 2,3	- 3,8	- 2,9
Öffentliche Haushalte	6 441,6	53,4	236,1	207,4	28,7	6 766,9	235,6	238,1	- 2,4	6 787,8	227,6	202,3	25,3	12,0	8,3	7,5	7,3	6,9	6,6	7,0	7,3	6,8	6,4	5,9	5,4
Davon:																									
Zentralstaaten	5 904,4	45,0	198,3	175,3	22,9	6 159,9	201,7	210,6	- 8,9	6 180,6	196,8	173,6	23,1	12,0	8,1	7,1	6,7	6,1	5,9	6,1	6,5	6,2	5,6	5,1	4,7
Kurzfristig	813,0	- 1,4	110,9	120,0	- 9,1	711,9	119,5	115,1	4,5	703,3	108,9	117,2	- 8,3	55,6	- 1,4	- 9,2	- 15,1	- 14,0	- 11,2	- 13,0	- 11,6	- 9,8	- 11,6	- 12,6	- 13,5
Langfristig	5 091,4	46,5	87,4	55,3	32,1	5 448,0	82,2	95,5	- 13,4	5 477,4	87,9	56,4	31,4	7,4	9,6	9,7	10,4	9,4	8,6	9,1	9,4	8,7	8,4	7,9	7,6
- Darunter																									
Festverzinslich	4 616,0	27,0	71,3	47,5	23,9	4 887,0	75,1	80,2	- 5,1	4 902,7	65,5	47,9	17,6	8,1	9,9	9,8	9,7	8,2	7,4	8,0	8,3	7,7	7,2	6,4	6,2
Variabel verzinslich	399,0	16,8	13,1	4,6	8,6	491,2	2,6	1,7	0,9	502,4	19,9	8,5	11,4	- 0,3	6,4	12,2	19,0	23,6	25,7	22,2	25,7	24,4	25,6	28,3	25,8
Sonstige öffentliche Haushalte	537,2	8,4	37,8	32,1	5,8	607,0	33,9	27,4	6,5	607,2	30,8	28,6	2,2	12,6	10,2	12,4	13,0	15,8	14,6	17,4	16,1	13,3	15,3	14,3	12,9
Kurzfristig	43,0	2,2	28,0	25,8	2,2	71,6	27,7	22,4	5,4	69,6	23,9	24,8	- 0,9	91,8	- 14,1	30,1	93,9	113,2	79,4	102,8	128,4	59,2	84,9	72,4	61,4
Langfristig	494,2	6,1	9,8	6,2	3,6	535,4	6,2	5,1	1,1	537,6	6,9	3,8	3,1	8,4	12,4	11,0	8,7	10,2	9,8	12,1	9,4	9,8	10,2	9,4	8,7
- Darunter																									
Festverzinslich	374,3	5,5	6,5	4,2	2,4	400,5	3,5	3,5	- 0,0	402,9	3,8	0,6	3,2	5,4	8,8	7,2	5,6	7,9	8,9	9,6	8,6	9,0	9,4	8,3	7,6
Variabel verzinslich	118,0	0,6	3,3	2,0	1,3	133,5	2,7	1,5	1,2	133,2	3,1	3,2	- 0,1	22,2	27,5	25,7	20,0	18,4	13,0	20,9	12,3	12,7	13,4	13,4	12,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
		Okt. 2010	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11
Insgesamt	16 365,2	41,9	13,7	47,8	68,0	58,6	6,5	3,5	4,5	1,7	3,5	2,1	1,9	2,9	2,6	2,8	3,2	4,4
Kurzfristig	1 575,8	- 24,3	- 11,5	19,5	18,4	- 15,4	5,7	- 13,9	- 12,0	- 20,1	- 6,1	- 7,3	- 1,8	2,6	5,9	3,8	6,9	6,0
Langfristig	14 789,4	66,2	25,3	28,4	49,6	74,0	6,6	5,7	6,6	4,5	4,5	3,1	2,4	2,9	2,3	2,7	2,9	4,2
MFIs	5 425,2	- 24,0	- 4,8	33,3	32,1	9,3	- 0,4	- 1,1	3,7	5,5	5,6	2,2	0,6	0,1	0,2	1,9	4,6	5,7
Kurzfristig	633,4	- 24,6	- 5,0	23,1	10,3	13,3	- 11,3	- 20,0	- 7,3	- 2,3	14,9	5,8	- 0,8	- 9,5	- 6,3	4,8	20,7	35,8
Langfristig	4 791,8	0,6	0,1	10,2	21,8	- 3,9	1,7	2,1	5,2	6,5	4,4	1,7	0,7	1,4	1,0	1,5	2,7	2,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 148,4	5,0	2,9	- 9,2	47,4	19,9	6,5	0,9	1,6	- 1,7	- 0,4	- 1,9	- 3,5	- 2,3	- 1,7	- 1,1	4,1	5,8
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 290,4	- 3,2	- 2,7	- 17,6	42,6	14,0	5,7	- 0,5	1,3	- 2,7	- 1,4	- 2,9	- 5,5	- 2,7	- 3,0	- 2,3	2,8	4,9
Kurzfristig	108,5	5,4	- 2,5	- 4,5	0,8	- 7,5	46,5	122,0	77,5	41,5	- 20,6	- 14,9	- 0,4	27,6	10,4	- 6,4	- 18,6	- 32,3
Langfristig	3 181,9	- 8,6	- 0,2	- 13,1	41,8	21,5	4,6	- 3,2	- 0,7	- 4,0	- 0,6	- 2,4	- 5,6	- 3,7	- 3,5	- 2,2	3,7	6,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	858,0	8,2	5,6	8,4	4,8	5,9	9,5	6,3	2,9	2,6	4,1	2,1	4,8	- 0,4	3,8	4,0	9,4	9,4
Kurzfristig	81,6	- 0,1	4,0	3,7	4,2	- 3,0	- 0,6	- 1,6	10,1	12,9	4,4	- 31,4	7,1	6,5	80,6	37,0	84,2	28,5
Langfristig	776,4	8,3	1,7	4,6	0,6	8,9	10,5	7,1	2,2	1,7	4,1	5,9	4,5	- 1,0	- 1,5	1,2	3,7	7,6
Öffentliche Haushalte	6 791,6	60,8	15,6	23,7	- 11,5	29,3	12,8	9,3	7,2	0,9	4,2	4,6	6,6	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5
Davon:																		
Zentralstaaten	6 186,1	56,9	26,8	10,1	- 20,2	35,0	12,3	9,2	7,2	0,8	3,4	3,4	4,5	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6
Kurzfristig	685,4	- 3,4	3,4	- 10,8	- 3,3	- 10,2	17,9	- 20,6	- 28,2	- 38,2	- 21,1	- 16,1	- 14,1	- 1,6	6,4	- 2,3	- 5,9	- 13,0
Langfristig	5 500,8	60,3	23,4	20,9	- 16,9	45,2	11,6	14,7	13,6	8,4	7,4	6,4	7,3	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7
Sonstige öffentliche Haushalte	605,5	3,9	- 11,2	13,6	8,7	- 5,7	17,8	10,7	6,9	1,6	13,6	17,9	32,1	26,9	14,0	12,7	7,7	11,9
Kurzfristig	66,9	- 1,7	- 11,5	7,9	6,3	- 7,9	145,4	53,3	71,5	- 39,2	37,3	49,0	400,7	260,6	71,5	59,1	16,2	51,0
Langfristig	538,6	5,5	0,3	5,7	2,4	2,3	10,8	7,4	2,5	6,2	11,5	15,3	16,1	12,4	9,1	8,1	6,5	8,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾														
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	kapitalisierung	gegen Vorjahr	in % ³⁾	2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11
	Okt. 2010	Nov. 2010 - Okt. 2011 ²⁾	Sept. 2011			Okt. 2011																								
Insgesamt	4 531,0	16,0	10,0	3,4	6,6	3 749,2	2,9	2,9	0,0	- 13,7	4 044,0	3,1	0,4	2,8	- 10,7	2,1	2,2	1,7	1,4	1,5	1,9	1,5	1,7	1,9	2,0	2,0	1,7			
MFIs	514,4	14,0	4,2	0,3	4,0	350,7	0,0	0,9	- 0,9	- 28,0	361,3	0,7	0,0	0,7	- 29,8	8,6	6,7	6,6	6,4	7,5	12,4	7,4	10,2	12,1	13,4	13,1	10,2			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 016,6	2,0	5,8	3,2	2,6	3 398,6	2,9	2,0	0,9	- 11,9	3 682,8	2,4	0,4	2,0	- 8,3	1,3	1,6	1,1	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8			
Davon:																														
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	333,5	0,1	1,7	0,1	1,6	264,3	2,3	0,0	2,3	- 19,1	288,0	0,1	0,0	0,1	- 13,7	3,1	4,8	4,2	3,4	4,2	5,0	4,1	4,6	4,9	4,9	5,8	5,8			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3.683,1	1,9	4,1	3,1	1,0	3.134,2	0,5	2,0	-1,4	-11,3	3.394,8	2,3	0,4	2,0	-7,8	1,1	1,3	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.